



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

Nachdem wir nun mehr als zwei Wochen auf großer Seefahrt waren, möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen privaten Modellboot-Ausstellern und den Shanty-Chören für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mir und meinem Team hat die Aktion sehr viel Spass gemacht und ich hoffe, „Klar Schiff“ wird Ihnen noch lange im Gedächtnis bleiben.

Und schon wartet auf Sie das nächste Großereignis. Denn das „IZ“ wird in diesem Jahr 35. Natürlich wollen wir dies mit Ihnen zusammen gebührend feiern. So lade ich Sie hiermit zu unserer Eröffnung am 27. September um 11.00 Uhr an die Bühne im 1. Obergeschoss ein. Dort werden wir die große Geburtstagstorte anschneiden. Es lohnt sich rechtzeitig da zu sein, denn auf der Torte sind Fotos aus der Geschichte des Isenburg-Zentrums zu sehen.

In den folgenden Tagen erwartet Sie dann ein umfangreiches Geburtstagsprogramm. Ich freue mich schon jetzt darauf, am letzten Tag den Hauptpreis unter den Anwesenden zu verlosen. Was das genau sein wird, verraten wir Ihnen aber erst in der großen Geburtstagsausgabe unserer „Isenburg-Zentrum Aktuell“, die am 26./27. September erscheint.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle noch auf die NIM-Expo 2007, die vom 5. bis 7. Oktober in der benachbarten Hugenottenhalle stattfindet. Die Interessengemeinschaft Neu-Isenburger City e. V. und die Neu-Isenburger Mehrwertkarte NIM erwarten mehr als 50 Aussteller, die in der Gewerbeschau bei freiem Eintritt ihre Angebote und Leistungen vorstellen.

Also gleich zwei gute Anlässe der Hugenottenhalle und dem Isenburg-Zentrum einen Besuch abzustatten. Wir freuen uns auf Sie.

Also bis bald

*Herzlich
Ihre
Andrea Wicht*

Das Center wird 35 Jahre jung

Große Geburtstagsfeier vom 27. September bis 6. Oktober

Mehr als eine Woche lang wird das 35-jährige Bestehen des Isenburg-Zentrums ganz groß gefeiert. Center-Managerin Andrea Wicht und ihr Team haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt, bei dem es natürlich auch etwas zu gewinnen gibt. Allen voran beim großen Geburtstagsgewinnspiel, bei dem die Center-Besucher auf einen wirklich wertvollen Hauptpreis hoffen dürfen – mehr sei noch nicht verraten. Die Teilnahmekarten werden auf jeden Fall rechtzeitig im Center ausliegen.

Für die jungen Center-Besucher wird es eine Schminke- und Bastelecke geben, Clowns werden durch das Center ziehen und an den beiden Samstagen, 29. September und 6. Oktober, kommen richtige Zauberer ins Center. Außerdem dreht sich täglich das Glücksrad und lockt mit vielen kleinen Gewinnen.

Offizieller Start der Geburtstagsaktion ist am Donnerstag, dem 27. September, um 11 Uhr. Dann wird die rund vier Quadratmeter große Geburtstagstorte angeschnitten, die mit Bildern aus den vergangenen 35 Jahren Isenburg-Zentrum verziert sein wird.



Der 35. Geburtstag des Isenburg-Zentrums wird vom 27. September bis 6. Oktober ganz groß gefeiert, natürlich gibt es auch eine Geburtstagstorte.

Alle weiteren Details zur großen Geburtstagsaktion lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Center-Zeitung „Isenburg-Zentrum Aktuell“, die pünktlich zum Beginn der Feier am 27. September erscheint.

35 Jahre Isenburg-Zentrum

Kein Stein blieb auf dem anderen

Nach nur zehn Monaten Bauzeit wurde das Isenburg-Zentrum am 5. Mai 1972 zehn Tage früher als geplant eröffnet.

Ladenstraßen (amerikanisch „Mall“ genannt) von unwahrscheinlichen Ausmaßen, laden zum Flanieren, zum Rendezvous mit Freunden und Bekannten, zum gemütlichen Plausch auf Bänken bei Brunnengeplätscher ein, und die Muttis können ihre Kinder im Kindergarten abgeben, in Ruhe und Muße einkaufen gehen, während sich die Vatis vielleicht in einem der Restaurants oder Cafés „gütlich tun“ – das war vor 35 Jahren in einer Tageszeitung zur Eröffnung des Isenburg-Zentrums zu lesen.

Seitdem hat sich im und rund um das Center vieles verändert. Die Hugenottenhalle und die Stadtbücherei entstanden erst fünf Jahre später und östlich der Herzogstraße gab es damals Wiesen statt Häuser.

Im Center selbst ist seitdem kein Stein mehr auf dem anderen geblieben, denn in den Jahren 2001 und 2002 wurde es nach mehreren Veränderungen zuvor bei laufendem Betrieb komplett neu gestaltet. Viele Geschäfte der



Historischer Augenblick: Werner Mych, Geschäftsführer des Isenburg-Zentrums, Regierungspräsident Hartmut Wirscher, Herta Trost und Fritz Lantzsch eröffnen am 5. Mai 1972 das Isenburg-Zentrum.

ersten Stunde gibt es schon lange nicht mehr – darunter auch das Warenhaus Hertie –, andere sind auch nach 35 Jahren immer noch im Isenburg-Zentrum anzutreffen. Dazu gehören zum Beispiel der Holzmann-Kiosk und Foto Ringler.

Bauherren waren damals Herta Trost und die Allgemeine Leasing GmbH & Co. KG aus Hamburg; der Bau des Centers kostete 130 Millionen Mark. Für diese riesige Summe entstanden nicht nur rund 38.000 Quadratmeter Verkaufsfläche, sondern auch die beiden Parkhäuser Nord und Süd.